

Vodafone Campus,
Düsseldorf

System
Kubus II
MTS
2300

Raumdokumentation Nr. 33





Vodafone Campus,
Düsseldorf
Architektur:
HPP, Düsseldorf

System
Kubus II
MTS
2300

Bauherr: VCD Realisierungs-GmbH & Co. KG
Büroplanung: Quickborner Team, Hamburg
GU: Arge Vodafone Campus Düsseldorf (Zechbau/Züblin)
BGF: 85.809 m²
Arbeitsplätze: 5.000

Volumen: Raum-in-Raum System Kubus II: 214 Stück
Trennwandsysteme 2300 und MTS: 2000 Laufmeter
und 450 Türen

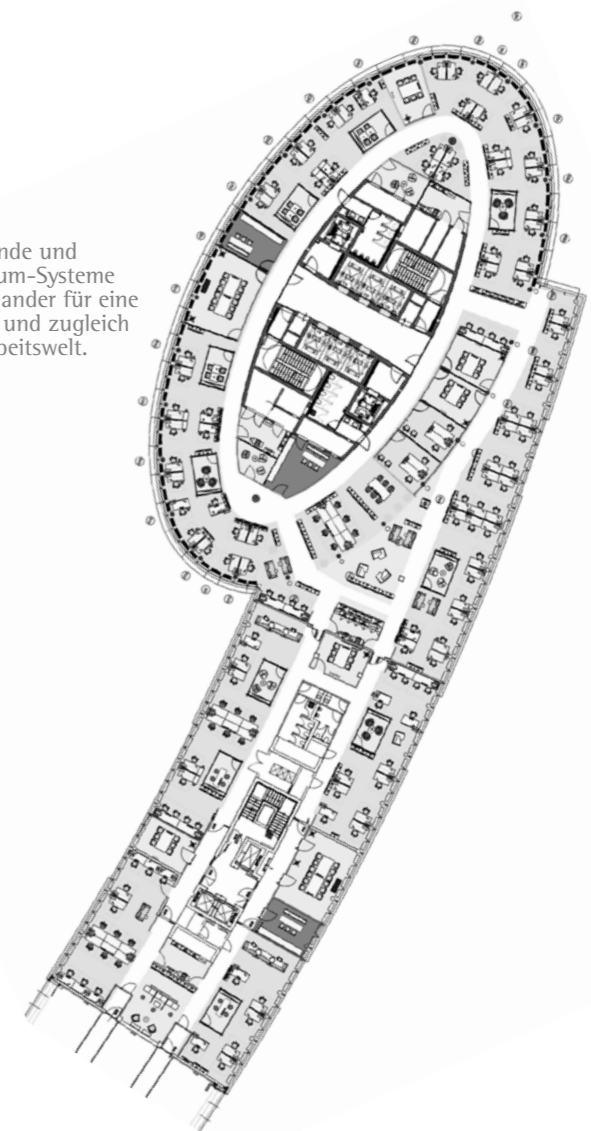
Vitale Arbeitswelten

Rund 5.000 Mitarbeiter bezogen 2013 den neuen Vodafone Campus in Düsseldorf. Auf knapp 90.000 Quadratmetern vereint die Deutschlandzentrale des Mobilfunk-Anbieters seine Abteilungen und präsentiert sich in kommunikativer Transparenz. Das 19-geschossige, ellipsenförmige Hochhaus markiert das Gebäudeensemble und setzt weithin sichtbar ein Zeichen. Die sanft geschwungene Vertikale flankieren horizontal gegliederte Fassaden der Bebauung um den zentralen Platz. Nachhaltig, energieeffizient und variabel für künftige Nutzungen erweist sich die Architektur von HPP Architekten als Meilenstein modernen Bauens.

Das abwechslungsreiche Raumkonzept verbindet durchdachte Architektur mit kommunikativer Kultur. Offene Bürolayouts bieten Freiraum für vielfältige Nutzungen. Angebote für das Arbeiten im Sitzen und Stehen, offene Lounge- und Ruhebereiche, die Bibliothek, geschlossene Besprechungszimmer und Think-Tanks kreieren Spielräume für ein individuelles Arbeitsumfeld. Die Realisierung dieser ambitionierten Arbeitswelt gelang mit Glastrennwänden sowie Raum-in-Raum Systemen von Strähle.



Glastrennwände und
Raum-in-Raum-Systeme
ergänzen einander für eine
transparente und zugleich
effiziente Arbeitswelt.





Vodafone Campus,
Düsseldorf

System
Kubus II
MTS
2300

Ruhige Kuben

Mehr als 200 Raum-in-Raum Systeme stehen den Mitarbeitern für konzentrierte Gespräche, Arbeiten und Telefonate in allen Büroetagen zur Verfügung. Die frei stehenden Think-Tanks des Systems Kubus II beleben als geschlossene Räume die offene Bürolandschaft. Nach innen und nach außen, zu den umliegenden Arbeitsplätzen, bieten die Kuben akustischen und optischen Schutz.

Für die Auswahl der Raum-in-Raum-Lösungen fokussierte die Planer Konsequenz im Design, Transparenz, modulare Bauweise sowie hoch entwickelten Schallschutz und ausgereifte Lüftungs- und Kühltechnik.



Für hohe Luftqualität im Kubus sorgt eine schalldämmte Be- und Entlüftungseinheit, die den stetigen Luftaustausch mit der offenen Büroumgebung gewährleistet.

Mit einem Schalldämmmaß von R'_w 42 dB und niedrigen Nachhallzeiten im Raum erfüllt der Kubus höchste akustische Anforderungen.

Ganzjährig behagliche Temperaturen stellt der im Sideboard integrierte Komfort-Kühlkonvektor sicher.



6 Farbige, semitransparente Folien verleihen Sichtschutz nach innen und Orientierung nach außen. Sie setzen Akzente in der weiträumigen Landschaft.





Vodafone Campus,
Düsseldorf

System
Kubus II
MTS
2300

Schlanke Wände

Das Trennwandsystem MTS strukturiert die vielfältigen Räumlichkeiten im Vodafone Campus. Der Ellipsenform des Hochhauses folgen die Trennwände der Büros zu den Fluren. Darüber hinaus gliedern sie in polygonaler Bauweise die Besprechungsräume und Meeting-Point-Bereiche.

Im zweiten Geschoss des Hochhauses befindet sich die Bibliothek, deren Ruhebereich durch das Trennwandsystem MTS abgeschlossen wird und durch hohen Schallschutz für Diskretion sorgt.

Die Struktur der MTS Trennwand besteht aus einer filigranen Aluminium-Pfosten-Riegelkonstruktion mit Ansichtsbreiten von nur 25 mm. Dadurch entsteht ein formal reduziertes, modulares Trennwandsystem mit einer flächenbündigen Glasoptik. Das System wird auch beim Kubus II eingesetzt und verbindet somit gestalterisch die Open-Space-Bereiche mit den Besprechungs- und Flurbereichen.



Folierungen mit bedruckten Buchrücken markieren die Glaswände der Bibliothek und schaffen einen angenehmen Ort zum Verweilen.





Vodafone Campus,
Düsseldorf

System
Kubus II
MTS
2300

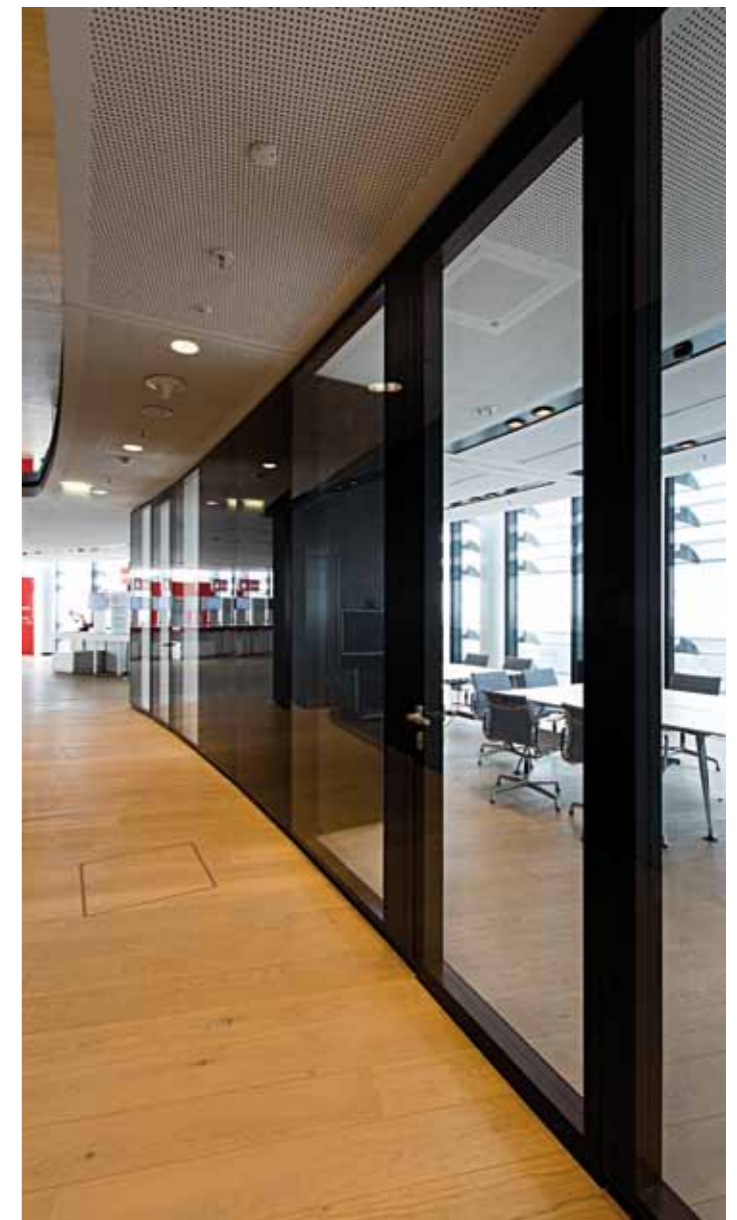


In der 18. Etage setzen
schwarz verklebte
Structural Glazing
Wände mit flächenbündi-
gen 100 mm Türen ein
gestalterisches Highlight.

Repräsentative Flure

Für die Konferenzbereiche wählten die Architekten Glastrennwände des Systems 2300 mit hohem Schallschutz und z. T. in Ausführung EI30 für Brandschutzabschlüsse. Transparenz und Flächenbündigkeit sorgen für spiegelnde Glasoptik.

Im repräsentativen Bereich des Hochhauses, mit weitem Blick über Düsseldorf und den Rhein, empfängt Vodafone seine Kunden und Gäste zu Präsentationen, Seminaren, Verhandlungen. Hier wurden die polygonalen Flurwände der Konferenzbereiche mit schwarzer Structural Glazing-Verklebung ausgeführt. Sie markieren die abgeschlossenen Räume hin zur offenen Gestaltung aus Restaurant und Präsentationsflächen.



Strähle Raum-Systeme GmbH

www.straehle.de

info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0
F +49 7151 1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0
F +49 33845 66-200

Österreich
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0
F +43 2236 23232-13

Schweiz
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332
F +41 61 463 1333